

Medienmitteilung: Schweizer Studierende bringen neue Impulse für Trondheims Tourismus

Thun, 31. August 2026: Eine Woche lang wurde Trondheim (Norwegen) zum Lern- und Arbeitsort für die Studierende der Höheren Fachschule für Tourismus (TFBO) in Thun. Gemeinsam mit lokalen Partnern arbeiteten sie an konkreten Ansätzen rund um Gastronomie, Natur, Kultur und Pilgertourismus und präsentierten ihre Ergebnisse zum Abschluss vor Publikum.

«Trondheim bietet mit seiner Geschichte, seiner lebendigen Kultur und der unmittelbaren Nähe zu Fjord und Natur ideale Voraussetzungen für ein Auslandseminar. Unsere Studierenden konnten die Destination selbst erleben, sich mit Fachpersonen austauschen und daraus konkrete Ideen entwickeln. Genau diese Verbindung von Theorie und Praxis macht ein Auslandseminar so wertvoll», sagt Stefan Otz, Direktor der TFBO.

Bevor es an die Projektarbeit ging, lernten die Studierenden die Destination aus verschiedenen Blickwinkeln kennen. Visit Trondheim gab Einblick in aktuelle touristische Fragestellungen, eine Stadtführung führte zum Nidarosdom und zu den norwegischen Kronjuwelen. In Gesprächen und Interviews mit lokalen Partnern vertieften die Gruppen ihr Wissen. Am Mittwoch ging es mit dem Kajak aufs Wasser – und damit mitten hinein in eine der grossen Stärken Trondheims: die unmittelbare Verbindung von Stadt, Fjord und Natur.

Was die Studierenden vor Ort entdeckten, floss direkt in ihre Projektarbeit ein. Vier Gruppen beschäftigten sich, im Auftrag von Visit Trondheim, mit unterschiedlichen Stärken der Destination und entwickelten daraus konkrete Vorschläge.

Trondheim kulinarisch entdecken

Mit «*Trondheim – A City Through Food*» entwickelten die Studierenden die Idee, lokale Spezialitäten, Produzenten und Gastronomiebetriebe stärker miteinander zu verbinden. Fünf neue, thematische Food-Touren sollen Trondheims kulinarische Vielfalt buchbar und für Gäste unmittelbar erlebbar machen.

Vom Stadtzentrum mitten in die Natur

Trondheims Natur beginnt praktisch vor der Haustür. Ideen wie ein Bike-Trail, ein Open-Air Kino oder ein Themen-Trail mit dem Kajak sollen genau diese Nähe nutzen und neue Erlebnisse zwischen Stadt, Fjord und Natur schaffen.

Trondheim als «Herz Norwegens»

Die Kulturgruppe entwickelte mit «*The Heart of Norway – Norges hjerte*» eine Positionierung, welche Geschichte, Kultur und urbanes Leben verbindet. Eine Trondheim Card, ein Land-Art-Festival und langfristig eine Bewerbung als Europäische Kulturhauptstadt ergänzen die Idee.

Pilgergeschichte zeitgemäss erzählen

Das Olav-Jubiläumsjahr 2030 bietet die Chance, Trondheims Pilgergeschichte international stärker sichtbar zu machen. Lichtinszenierungen, interaktive Erlebnisse und digitale Kommunikation sollen die Geschichte des heiligen Olav zeitgemäss vermitteln und auch jüngere Gäste ansprechen.



HÖHERE FACHSCHULE FÜR
TOURISMUS
THUN · TFBO.CH

Am Freitag präsentierten die Studierenden ihre Konzepte vor rund 30 lokalen Tourismusakteuren und schlossen eine intensive Woche ab, in der aus Erlebnissen und Begegnungen konkrete Ideen für Trondheims touristische Zukunft entstanden.

Bildlegende: Klasse T2628 in Trondheim

Bildquelle: TFBO

Weitere Informationen: www.tfbo.ch

Anzahl Zeichen inkl. Lead & Leerzeichen: 2964 / Anzahl Wörter: 389

Medienkontakt:

Stefan Otz, Direktor

Höhere Fachschule für Tourismus, TFBO

Telefon: 033 225 03 90 / 079 213 08 07

E-Mail: stefan.otz@tfbo.ch

Wir sind Tourismus.